

Mitteilungen der Sektion Randen

Schweizer Alpen-Club SAC



31. Jahrgang | Nr. 181 | April/Mai 2009



WAMO
GLOBETROTTER
 REISEN UND AUSRÜSTUNG
 8200 Schaffhausen
 052 633 00 33 / www.wamo.ch



Hans Schlatter
 Weinbau + Kellerei AG
 8215 Hallau

Schlatter... umso besser!

Regionale Wein-Spezialitäten

Degustation und Verkauf: Montag bis Freitag
 13–17 Uhr, Samstag 9–12 Uhr

Gruppen nach Vereinbarung

Für geleitete Degustationen mit Imbiss
 Weinstube für 25, Weinlaube bis 50 Personen

Telefon: 052 681 32 04 Fax: 052 681 29 51
 E-mail: info@weinbau-schlatter.ch
www.weinbau-schlatter.ch

Wir machen den Weg frei



www.raiffeisen.ch/schaffhausen

RAIFFEISEN
 Raiffeisenbank Schaffhausen

Mitteilungen der Sektion Randen

erscheint 6-mal im Jahr

Inhaltsverzeichnis

Vorwort, Thomas Hauert	3
Rechnung 2008 / Budget 2009	4
Neue LVS-Geräte, Michael Weyer	7
Das aktuelle Titelbild	8
Touren	
• JO-Seiten (Jugend)	9
• Sektionstouren	10
• Frauengruppe	14
• Senioren	18
Ecke der Redaktion	21
Randen Natur, Roland Stalder	22
Gratulationen / Mutationen, Andreas Gallmann	23
Berichte	
• Schneeschuhtour Hinterfallenkopf	24
• Seniorenskitour Blüenberg	26
• JO-Ski-Tourenlager 2009	27
Porträt Paul Keller	30
Die Inserenten im neuen Jahrgang	32

Redaktionsschluss für die nächste Nummer	Nr. 182	27. April 2009
Erscheinungsdatum der nächsten Nummer	Nr. 182	26. Mai 2009

Redaktion:	Xaver Waldispühl, Chobewies 254, 8228 Beggingen 052 680 25 45 / aux.waldi@swissonline.ch
Druck:	Druckerei stamm+co. AG, Hofwiesen 6, 8226 Schleithelm
Postadresse:	SAC-Sektion Randen, Postfach 3139, 8201 Schaffhausen
Bankverbindung:	Raiffeisenbank Schaffhausen, 8226 Schleithelm Vereinskonto SAC-Sektion Randen, 82-220-7
Adressänderungen:	Andreas Gallmann, Pestalozzistrasse 10, 3007 Bern mitglieder@sac-randen.ch
Titelbild:	Pazzolastock, fotografiert von Oliver Lanter
Homepage:	www.sac-randen.ch

Ihr Fachmann für:
Sanitär, Spenglerei und Heizungen

Robert Meister AG | Planung · Installation · Reparatur

Schlossstrasse 18 · 8207 Schaffhausen
Tel. 052 643 14 33 · www.robertmeisterag.ch

öbs sunnig isch, regnet oder schneit,
am Wettertelefon würds gseit:
052/685 27 47

Tel: ++41 (0)52/ 685 27 37
Internet: www.randenhaus.ch
Montag&Dienstag Wirte Ruhetag



RESTAURANT
SIBLINGER RANDENHAUS
Nach einer schönen Wanderung finden Sie bei uns Erholung bei Speis und Trank



Vorwort

Geschätzte Clubmitglieder

Wieso eigentlich haben Sie sich vor langer oder auch kürzerer Zeit um die Mitgliedschaft im Schweizerischen Alpenclub bemüht und sind nun also mit dabei? Vielleicht, weil es speziell im «Unterland» nicht so leicht ist, Gleichgesinnte für Bergaktivitäten zu finden und Sie ein abwechslungsreiches Tourenprogramm inklusive Organisation schätzen? Weil Sie mit Ihrer Familie immer wieder in SAC-Hütten nächtigen und die Vorzüge der Mitgliedschaft nützen möchten? Weil Ihnen eine nachhaltige Alpenpolitik und der Naturschutz im Alpenraum am Herzen liegen? Aus Familientradition? Weil Sie sich gerne im Clubheim auf dem Hasenbuck aufhalten? Diese bestimmt unvollständige Aufzählung zeigt, wie vielfältig und heterogen motiviert sich unsere Mitglieder zusammensetzen. War es vor 30 und mehr Jahren beinahe ausschliesslich das Angebot an Tourenaktivitäten, welche «Bergwütige» in den Club trieb (damals noch nach dem «Götti-System», ohne welches man gar nicht aufgenommen werden konnte), verändern sich die Eintrittsgründe parallel zur individualisierten Gesellschaft und der starken Zunahme von Alpinwandern und Hüttentourismus.

Diese Erkenntnis ist auch in Diskussionen innerhalb der Sektion immer wieder ein Thema, weil die unterschiedlichen Gründe einer Mitgliedschaft auf die Aktivität im Club ganz konkreten Einfluss haben: Gehen die langjährigen, «gestandenen Alpenclübler» auch in fortgeschrittenem Alter häufig im Clubleben richtiggehend auf, sind oben genannte andere Gründe für viele Mitglieder der «mittelalterlichen Klientel» zwischen 30 und 45 ausschlaggebend; sie sind zwar Mitglied, nützen die Clubmitgliedschaft jedoch grundsätzlich passiver und gehen häufiger privat auf Touren als mit der Sektion.

Diese Tatsache – notabene völlig wertungsfrei vorgetragen – gilt es schlicht zu erkennen und tolerant über die verschiedenen Altersgruppen hinweg zu akzeptieren, denn nichts wirkt in einem Verein kontraproduktiver, als Wertung oder erzieherische Absichten. Wir freuen uns über Ihre Mitgliedschaft, ganz egal, warum Sie auch dabei sind und hoffen, dass Sie sich in der Sektion Randen wohl fühlen! Sollten Sie sogar zur Minderheit der Besucher/innen unserer GV vom 6. März zählen, bedanken wir uns für Ihr aktives Engagement und Erscheinen.

Thomas Hauert, Aktuar

Rechnung 2008 und Budget 2009

Erfolgsrechnung Sektion

	Rechnung 2008	Budget 2008	Budget 2009
Ertrag			
Einnahmen Mitgliederbeiträge	34'671.55	33'000.00	34'000.00
Finanzertrag	3'344.25	100.00	3'300.00
Übriger Ertrag	427.50	200.00	400.00
Total Ertrag	38'443.30	33'300.00	37'700.00
Aufwand			
Alpinismus	-18'917.60	-17'150.00	-18'840.00
Vorstand, GV	-3'606.45	-5'600.00	-5'100.00
Drucksachen, Internet	-750.00	-2'500.00	-500.00
Mitteilungsblatt	-9'157.20	-11'000.00	-11'500.00
Übrige Ausgaben	-2'700.40	-2'100.00	-1'600.00
Total Aufwand	-35'131.65	-38'350.00	-37'540.00
Erfolg	3'311.65	-5'050.00	160.00

Erfolgsrechnung Martinsmad

Total Erträge Hüttentaxen	17'608.65	15'800.00	13'200.00
Aufwand			
Bewartung	6'175.00	-6'400.00	-6'400.00
Hüttenunterhalt	-3'991.15	-3'000.00	-1'300.00
Administratives	-3'711.25	-4'850.00	-3'600.00
Total Aufwand	-13'877.40	-14'250.00	-11'300.00
Erfolg	3'731.25	1'550.00	1'900.00

Erfolgsrechnung Hasenbuck

Total Erträge	27'336.15	18'200.00	23'500.00
Aufwand			
Bewartung	-8'766.45	-8'000.00	-8'500.00
Hüttenunterhalt	-3'752.85	-3'700.00	-4'500.00
Administratives	-7'107.30	-3'950.00	-4'000.00

PATENSCHAFT BERGGEMEINDEN

SCHWEIZER PATENSCHAFT FÜR BERGGEMEINDEN

Postfach 8032 Zürich Telefon 044 382 30 80
Telefax 044 382 30 81

E-Mail info@patenschaft.ch
www.patenschaftberggemeinden.ch
Postkonto 80-16445-0

WWW.RENT-A-WEB.CH

Webdesign

- Gestaltung Ihres Internetauftritts
- interaktive Homepages mit Datenbankanbindung

Hosting

- Webserver zur Speicherung Ihrer Internetseiten
- Mailserver für die Abwicklung Ihres Emailverkehrs

GARP-Software ■ Urs Waldspühl ■ Rheinhof 4 ■ 8200 Schaffhausen ■ <http://www.garp.ch> ■ info@garp.ch

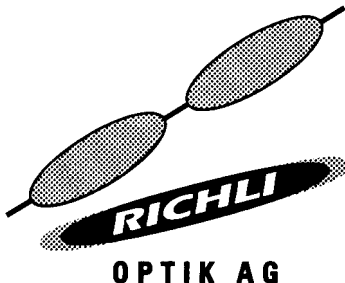
Andres Gasser
Eidg. Dipl. Gärtnermeister

Emmersbergstrasse 69
8200 Schaffhausen

Tel. 052/620 45 45
Fax 052/620 46 86

Garten
Macher.ch

Ihr Spezialist rund um Gartenanlagen



Schöne und erlebnisreiche
Touren in den Alpen wünschen
Ihnen
Walter Richli und sein Team.

Vordergasse 60
Tel. und Fax 052 625 53 55

stamm

druck ■ schleitheim

In Sachen Druck sind wir zu allem fähig. Wir realisieren und drucken (fast) alles.

Von Visitenkarten und Geschäftsdruksachen über Broschüren, Klein- und Imageprospekte sowie Geschäftsberichte bis zu Büchern und Periodika.

Selbst eine Tageszeitung produzieren wir wöchentlich drei Mal.

Das digitale Zeitalter mit seinen ultraschnellen, leistungsstarken Verbindungen macht es heute möglich, sein **stamm.lokal** irgendwo in der Welt einzurichten.

Wir sind und bleiben im Grünen.

Weil unsere gute Lebensqualität die ideale Grundlage für erstklassige Arbeit bildet.

Seit 140 Jahren haben wir unseren **stamm.sitz** hier im schaffhausischen Randental. 1869 wurde der Schleitheimer Bote (heutige Schaffhauser Landzeitung) gegründet. Bereits neun Jahre später kaufte Samuel Stamm diese Zeitungsdruckerei. Dadurch wurden er und sein Sohn Johann Georg **stamm.väter** unseres Unternehmens, das bis heute im Familienbesitz geblieben ist.



stamm+co. AG, Grafisches Unternehmen

Hofwiesen 6

www.stammco.ch

Verlag Schaffhauser Landzeitung

8226 Schleitheim

www.shlandzeitung.ch

info@shlandzeitung.ch

Total Aufwand	-19'626.60	-15'650.00	-17'000.00
Erfolg	7'709.55	2'550.00	6'500.00

Erfolgsrechnung Naturschutz

Ertrag	500.00		500.00
Total Aufwand	-2'800.00		-2'800.00
Erfolg (Betrag aus dem Naturschutzfond)	-2'300.00	2'150.00	-2'300.00

Neue LVS-Geräte



Im Februar haben wir die alten analogen Barryvoxgeräte VS68 durch neue digitale 3-Antennengeräte Pieps DSP ersetzt. Auch bei den LVS hat das digitale Zeitalter Einzug gehalten. Die Fortschritte sind erheblich, und ich will nur einige hier auflisten:

- Sehr einfache, intuitive Bedienung
- Ein Pfeil zeigt die Richtung an, in die zum Verschütteten gelaufen werden muss
- Durch die 3 Antennen ist die Feinortung sehr präzise und es kommen keine 2 Maxima vor wie bei 2- oder 1-Antennengeräten
- Bei einer Mehrfachverschüttung unterstützt das Gerät, indem man geortete Personen markieren und anschliessend weitere suchen kann.

Es stehen 9 Geräte zum Ausleihen zur Verfügung, dies sowohl für die JO als auch für die Sektion. Die Preise betragen pro Tag 10 Franken für Mitglieder, 20 Franken für Nichtmitglieder. Adresse: Michael Weyer, Hanfpünt 27, 8207 Schaffhausen, Tel. Privat 052 643 56 65

Die alten Barryvox VS68 werden wir fachgerecht entsorgen, da wir der Meinung sind, dass sie nicht mehr weiter benutzt werden sollen.

Für weitere Informationen stehe ich gerne zur Verfügung.

Michael Weyer

Titelbild



9. Februar 2008; Pazzolastock

Es ist wohl eine der meistbegangenen Routen im Oberalpengebiet: die Tour auf den Pazzolastock. Ganze Trosse pflegen sich im Frühjahr auf diesen Spitz zu schlängeln. Im Frühjahr 2008 lag in dieser Gegend so wenig Schnee wie schon lange nicht mehr; die Ski tragend, folgte man nicht selten den für den Sommer gedachten Wegmarkierungen. Es hat im Aufstieg auch nur eine Stelle, die – und bei wenig Schnee sowieso – etwas Nerven kostet: das Überschreiten eines Grates von der Ost- auf die Südflanke. Hier ist Gleichgewicht gefragt. Weniger bekannt als die Tour auf den Gipfel des Pazzola ist wohl die Verlängerung über den Rossbodenstock (im Hintergrund, rechts) mit der Abfahrt nach Andermatt. Zwischen den beiden Gipfelzielen gibt es verschiedenste Abfahrtsmöglichkeiten zurück zum Oberalppass. Wer mit Einheimischen steigen kann, verschafft sich den Vorteil, auch von oben unübersichtliche Abfahrten gefahrlos genießen zu können. In der abgebildeten Tour wurde eine recht steile, schattige Variante gewählt (im Bild vor den Tourengängern, links). Wer sich erst einmal überwunden hatte, wurde mit hüfttiefem Pulver belohnt. Ein Traum!

Oliver Lanter

Touren

Für Touren, die «nur» mit dem Text aus dem Jahresprogramm erwähnt werden, habe ich keine genauere Beschreibung erhalten. Diese musst du beim entsprechenden Tourenleiter einholen. Manchmal wird diese Beschreibung verspätet verfasst und findet dann aber noch rechtzeitig vor der Tour, Platz in der Homepage. Bitte also dort noch nachsehen.

JO-Seiten (Jugend)

April

4. und 5. April

Bouldern in Cresciano mit JO Winterthur

Wir werden die genialen Boulderblöcke des Tessins besuchen und so viele Boulderprobleme wie möglich zu knacken versuchen. Am Abend gibt es ein Drei-Gang-Menü unter dem Sternenhimmel. Abfahrt: Samstag 6.25 ab SH, Rückkehr am Sonntag 19.50 in SH. Mitnehmen: Kletterfinken, Magnesium, Schlafsack, Mätteli, Geschirr und Besteck, Lunch für zwei Tage, Getränke, Stirnlampe, wer hat Crash-Pad / Kosten: 8 CHF plus Zugsbillett. Weitere Infos und Anmeldung bis 2. April bei Anne-Aylin Sigg, anne.sigg@gmx.ch oder 079 814 69 58

10. bis 13. April

Osterskitouren Silvretta

Weitere Infos im nächsten Rundschreiben oder beim Tourenleiter Mendury Hoessly

18. und 19. April

Skitour Piz Medel

Weitere Infos im nächsten Rundschreiben oder bei der Tourenleiterin Theres Bachmann

Mai

1. bis 3. Mai

Skitouren Gauligebiet

Weitere Infos im nächsten Rundschreiben oder bei der Tourenleiterin Anne Aylin Sigg, anne.sigg@gmx.ch oder 079 814 69 58

23. und 24. Mai Klettern Mettmenalp

Ein Wochenende für alle, die Lust darauf haben in einem friedlichen Klettergarten ihre Energie los zu werden. Damit auch niemand eine Ausrede hat, nicht zu kommen, bietet der Klettergarten Herausforderungen in allen Schwierigkeitsgraden. Je nach Wetter werden wir draussen an der frischen Luft oder in einer warmen Unterkunft übernachten. Kosten: Ohne GA ca. 45.-, mit GA ca. 20.-. Alle Interessierten melden sich bei: Andrea Müller, Natel 079 369 14 44, Mail andreamueller@vtxfree.ch

26. Mai Grillieren Schweizersbild

Weitere Infos bei Peach Brunner

30. Mai bis 1. Juni Pfungstklettern in den Gastlosen

Die Gebirgskette, welche sich die Gastlosen nennt, befindet sich hauptsächlich im Kanton Fribourg. Und dort werden wir, die JO Randen, drei traumhafte Tage verbringen. Es gibt Routen, welche sogar für unsere Cracks zu schwer sein werden, daneben einfache Genussklettereien und Mehr- oder Einseillängen. Es hat also für jeden etwas dabei! Eine solide Klettererfahrung ist von Nöten. Kosten: ca. 150 Fr. Hinreise: mit Mietbus oder Zug (noch nicht ganz klar). Mitnehmen: Seil (nach Absprache), Expressen, Karabiner, Abseilgerät, Prusik, Lunch für 3 Tage, gutes Schuhwerk, Helm, Klettergurt, Kletterfinken, Magnesia, Bandschlingen, Sonnenschutz, warme und leichte Kleider. Fehlendes Material kann beim Materialwart (gleichzeitig Tourenleiter) ausgeliehen werden. Anmeldung und nähere Infos bei Robert Brenig (robert.brenig@gmx.ch, 079 242 58 94).

Sektionstouren

April

Samstag, 4. und Sonntag, 5. April Kletterkurs im Valle Gorduno (für Anfänger geeignet)

Wir werden uns am Samstag früh in Schaffhausen treffen und dann gemeinsam ins Tessin fahren. Dort werden wir gleich in den Klettergarten gehen und mit dem Kurs beginnen. Das Kursprogramm sieht folgendermassen aus, am ersten Tag werden wir die grundlegenden Klettertechniken erlernen. Das heisst wie bindet man sich ein, wie sichert man sicher, Partnercheck usw., und anschliessend werden wir im Toprope klettern. Am zweiten Tag steht dann das Vorsteigen in einfachen Routen auf dem Programm und anschlies-

send noch das Abseilen, wir werden anschliessend noch ein wenig Theorie bezüglich Führerliteratur und so weiter machen. Das Ziel dieses Kurses ist, dass ihr die grundlegenden Sachen des Kletterns könnt und anschliessend im Klettergarten oder der Halle selbstständig klettern könnt, im weiteren seid ihr auch vorbereitet um auf diverse SAC-Touren mitzukommen. Übernachten werden wir in einer Pension in der Nähe von Gorduno. Material: Klettergurt, Kletterfinken, 3 Schraubkarabiner, 5 Expressen, je eine Bandschlinge 60 und 120 cm, Helm, Abseilgerät, Prusik, Seile in Absprache mit dem Tourenleiter. Abfahrt: 07.00 Busbahnhof Schaffhausen, mit Auto. Rückkehr: Sonntag, ca. 18.00 Busbahnhof Schaffhausen. Kosten: Übernachtung und Kilometergeld an die Fahrer. Anmeldung: bis 25. März 2009 an Tourenleiter Jon Hostettler.

Mail hostettler@metallskulpturen.ch, Natel 079 471 00 85, Privat 043 433 50 36

4. bis 5. April

Skitouren im Kiental Aabeberg 1964 m WS, Zallershorn 2743 m ZS+

Am Samstag früh geht es per Bahn und Bus ins Kiental (beim Kandertal). Wir steigen anschliessend via Spiggegrund über die Nordseite auf den Aabeberg, ca. 1030 Höhenmeter. Den Gipfel sollten wir in gut 3 ½ Stunden erreichen. Über weite Hänge gehts es dann hinunter zur Griesalp, wo wir übernachten werden. Am Sonntag steigen wir in ca. 5 Stunden auf das 2743 m hohe Zallershorn. Zitat Skitourenführer: «Atemberaubender Aussichtspunkt, aber kein Ziel bei schwachen Schneeschichten und Nerven». Für die Abfahrt bieten sich verschiedene Möglichkeiten an: Zurück via Chüegwindli-Tal nach Tschingel und weiter bis Kiental (1800 Hm) oder rassist durch das Nordcouloir Richtung Breitwangflue. Das Zallershorn ist natürlich nur bei guten Schneesverhältnissen machbar, aber von der Griesalp bieten sich auch zahlreiche, einfachere Touren als evtl. Ersatz an. Anmeldung bis spätestens 20. März 2009. Tourenleiter: Michael Weyer, Tel. Privat 052 643 56 65, Tel. Geschäft 052 631 3276, E-Mail Geschäft michael.weyer@georgfischer.com

10. bis 13. April

Oster-Skihohtouren im Albignagebiet

Abfahrt am Karfreitag um 5.27 mit der SBB ins Bergell. Mit dem Bähnli zum Albignastausee und von da Aufstieg zur Albignahütte, wo wir 3 Nächte mit Halbpension logieren werden. Gleichentags eine kleine Einlaufftour Richtung Pass da Casnil. Für die nächsten 2 Tage stehen folgende Gipfel zur Auswahl: Cima dal Cantun 3348 m, WS+ 4,5 h, Cima di Castello 3375 m, ZS- 4,5 h, Punta Allievi 3121 m, ZS- 4 h, Pizzo di Zocca 3174 m, S- 5 h. Am Ostermontag versuchen wir, wenn alles stimmt über den Pass Cacciabella Süd (2896 m) zu kommen (ZS, 1 mal abseilen, 733 Hm) ...und wenn wir noch können die Cima della Bondasca 3289 m zu besteigen (ZS 4h), Traumabfahrt nach Bondo und Rückreise. Voraussetzungen: geübtes Steigeisengehen, sehr gute Kondition. Übliche Ausrüstung, Pickel, Steigeisen, Sitzgurt etc. Der Bergführer Thomas Wälti wird uns wie immer führen. Anmeldung bis 31.03.2009. Die Anmeldung ist verbindlich, d.h. die angemeldeten Teilnehmer haben bei Nichterscheinen oder Absage der Tour ihren Anteil an den

Führerkosten zu bezahlen. Tourenleiterin: Kathrin Meyer, Tel. Privat 052 625 82 97, E-Mail Geschäft katharina.meyer@usz.ch. Tourenbesprechung im Bistro des Kletterzentrums Aranea am Di, 7.4.09 um 19.15 Uhr.

Mai

30. April bis 3. Mai

Verkürzte Skitourenwoche mit Führer, Gebiet: Bernina, Puschlav, Bergell

Do. 30. April: Treffpunkt 8.00 Uhr PP Silvaplana-Surlej, Fahrt zum Corvatschgipfel, kurze Abfahrt zum Plan dal Suts und Aufstieg zum Chapütschin. Abfahrt zur Coazhütte. Kurze Tour zur Akklimatisation und kein Stress, falls es nicht so kalt ist, wie gewünscht. Freitag 1. Mai: Aufstieg zur La Sella und über Dschimels, Sellapass zur Marinellihütte. Wegen den Spalten nicht zu unterschätzende Gletscherhohtour. Samstag 2. Mai: Aufstieg auf den Piz Palü von Süden und Abfahrt via Palügletscher nach Cavaglia. Mit RhB nach Bernina Hospiz. Je nach Verhältnissen kann diese Abfahrt nicht durchgeführt werden. Alternative: Von Marinellihütte – Punta Marinelli – Abfahrt zum Stausee Campo Moro – Aufstieg Pizzo Scalino und Abfahrt ins Puschlav Selva. Mit Bus und RhB nach Bernina Hospiz. Oder via Fcla. Bellavista oberes Loch und unteres Loch zur Bovalhütte. Sonntag 3. Mai: Tour ab Berninapass z.B. Piz Orsera. Heimreise. Anmeldung bis spätestens 23.3.2009. Die Anmeldung ist verbindlich, d.h. die angemeldeten Teilnehmer haben bei Nichterscheinen oder Absage der Tour ihren Anteil an den Führerkosten zu bezahlen. Tourenleiter: Ernst Herrmann, Tel. Privat 052 681 43 81, Tel. Geschäft 052 632 75 87, E-Mail Geschäft ernst.herrmann@ktsh.ch

10. Mai

Mountainbiketour Randen

Hans-Georg Neukomm,

Tel. Privat 052 625 95 50, Tel. Geschäft 052 632 78 50, Mail hansgeorg.neukomm@ktsh.ch

Samstag, 16. Mai

Klettertour (5. Grad)

Infos beim Tourenleiter: Ernst Meier, Tel. 052 672 12 93, Mail ernst.meier@bosch.com

30. Mai bis 1. Juni

Pfingstklettern Val di Mello, mit Führer

Michael Ludwig,

Tel. Privat 056 633 66 32, Tel. Geschäft 044 625 87 01, Mail michael.ludwig@zurich.com



Fill the Difference

Die Mobiliar

Versicherungen & Vorsorge

Generalagentur Gerhard Schwyn
Mühlentalsträsschen 9, 8201 Schaffhausen
Telefon 052 630 65 65
Telefax 052 630 65 66
www.mobischaffhausen.ch
schaffhausen@mobi.ch



Volksapotheke Schaffhausen,
vier Apotheken und ein Orthopädiegeschäft

«**Gesundheit
für Generationen**»



VOLKSAPOTHEKE
SCHAFFHAUSEN

Vorschau

5. Juni

Klettergarten Klus-Balsthal

Reto Bächler, Tel. 052 625 21 20, Mail baechler.manuel@bluewin.ch

Frauengruppe

April

Sonntag, 5. April

Plauschwanderung

SH Bushof ab 12.02 nach Merishausen. Wanderung: von Merishausen durchs Körblitobel, übers Ferienhaus ins Reiatstübli. Wanderzeit ca. 2 Std.

Leitung: Dorli Schöffeler, Tel. 052 625 37 79

Ostermontag, 13. April

Postweg Randen – Engen

SH Bushof ab 9.02 nach Randen (Parkplatz Abzweigung nach Kommingen). Wanderung: Kommingen – Hoher Rain – Alter Postweg – Engen. Sehr leichte Wanderung mit schöner Aussicht auf die Vulkanhügel. Wanderzeit ca. 4 Std. Verpflegung aus dem Rucksack. Billett: Bus SH – Randen (Engen – Schaffhausen Gruppenbillett). Anmeldung bis Samstag 11. April. Leitung Henriette Keller, Tel. 052 672 26 83

Sonntag, 19. April

Wanderung im Quellgebiet der Töss

SH ab 8.46. Wanderung: Von Steg nach Wald. Wanderzeit ca. 3 Std. Verpflegung aus dem Rucksack. Billett: 9 Uhr Pass mit Anschluss Dachsen.

Leitung: Susanne Künzle, Tel. 052 643 14 29

Sonntag, 26. April

Wanderung Bischofszell – Amriswil

SH ab 07.44 – Bischofszell an 09.27. Wanderung nach Hauptwil, den 5 Weihern entlang zum Schloss Hagenwil – Amriswil. Verpflegung aus dem Rucksack, Wanderzeit ca.4 bis 4,5 Std. Billett: Ostwind 2-Zonen. Leitung: Uschy Wäckerlin, Tel. 052 681 28 43

Monatsversammlung: Mittwoch, 29. April um 19.45 Uhr im Kronenhof.

Unilever - Mehr Lebensqualität



Unilever Schweiz GmbH
Bahnhofstrasse 19
CH-8240 Thayngen
www.unilever.ch



Wein für besondere Anlässe



Gennersbrunnerstrasse 61 Telefon 052 631 18 00
www.gvs-weine.ch

GVS SCHACHENMANN
Weinkellerei Schaffhausen

Randengarage Jauch GmbH



Adlerstrasse 43
8226 Schleitheim
Tel. 052 680 11 65
Fax 052 680 18 65

**Wegweisend
in Qualität und
Service**

BENZsport

Schützengraben 9 / 8200 Schaffhausen
Tel. 052 624 56 93 / Fax 052 625 15 36
E-Mail benzsport@schaffhausen.ch

Mai

Freitag, 1. Mai

Wanderung zum Hasenbuck

SH Bushof ab 10.00 nach Hemmental. Wanderung zum Hasenbuck und gemeinsames Grillieren, Verpflegung mitnehmen. Leitung: Henriette Keller, Tel. 052 672 26 83

Sonntag, 3. Mai

Wanderung von Muttentz zur Schartenfluh

SH ab 8.09, Muttentz an 10.20. Wanderung: Muttentz 291 m – Schön matt 591 m – Schartenfluh 759 m (Stahl turm) – Gempfen. Wanderzeit ca. 3 Std. Verpflegung aus dem Rucksack
Ankunft SH 17.51/18.51. Billett: SH – Muttentz und Gempfen retour Fr. 49.-.

Leitung: Marianne Nodari, Tel. 052 643 28 02

Sonntag 10. Mai

Wanderung auf Hugentoblers Pfaden

SH ab 8.21. Wanderung: Von Elgg nach Frauenfeld über den Schneitberg. Wanderzeit ca. 3 Std. Verpflegung aus dem Rucksack. Leitung: Susanne Künzle, Tel. 052 643 14 29

Sonntag 17. Mai

Wanderung Walenstadt–Quinten

SH ab 7.07, Walenstadt an 9.22, Kaffeehalt. Abwechslungsreiche Wanderung nach Quinten ca. 4 Std. Mit Schiff nach Weesen und Bus und Zug nach Schaffhausen, Ankunft 19.50 Uhr. Verpflegung aus dem Rucksack, Wanderstöcke empfohlen. Billett: SH – Walenstadt und retour ab Weesen Post. Tax 40.- Fr. Billett für Schiff an Ort lösen. Anmeldung bis Freitag 15. Mai an Tourenleiterin, Susanne Bernath, Tel. 052 643 43 75

Samstag 23. Mai

Wanderung zu den Narzissen

Wanderung: Montreux 402 m – Gorge du Chanderon – Les Avants 998 m – Le Cubly – Sonloup 1149 m. Wanderzeit: ca. 4 Std. Genaueres an der Monatsversammlung.

Leitung: Nelly Brütsch, Tel. 052 625 9848

Hier könnte Ihr
Inserat stehen...

**An besonderen Orten
einen edlen Wein geniessen!**



Weinbaugenossenschaft
8224 Löhningen
052 685 36 46
www.trotte.ch

für **Sommer- &
Wintersport**
ins kompetente
Fachgeschäft

Ski Snowboard Langlauf
Inline Laufsport Wandern Fussball
Rad/Bike & Freizeit-Bekleidung

einzigartiges Schuhfitting

Wir passen Ihnen Ihre Schuhe so an,
dass Bewegungsabläufe und Kraftübertragung
optimiert werden.

grosses Miet- & Test-Sortiment

Ski, Snowboard, Langlauf, Inline

Vereins-Ausrüstungen



8507 Hörhausen Tel. 052 762 73 73 Fax 052 762 73 70
an der Hauptstrasse Frauenfeld - Steckborn
Internet: www.skigubler.ch E-mail: skigubler@bluewin.ch

Lieber Leser.

Denke bitte daran, dass
dieses Heft nur erscheinen
kann, wenn genügend
Inserenten mithelfen, die
Herstellung und den
Versand zu finanzieren.

Du wiederum kannst uns
bei der Inserat-Werbung
helfen, indem du unsere
Inserenten bei deinen
Einkäufen berücksichtigt
und dich dabei als
«Randen»- Mitglied zu
erkennen gibst.



Samstag 30. Mai bis 1. Juni
Pfingsten in Leuk-Stadt

Alle angemeldeten Teilnehmerinnen erhalten Unterlagen mit Unterkunft, Abfahrtszeit, Wanderungen etc. Übernachtung in Leuk – Stadt. Vorgesehene Wanderungen durch den Pfynwald, durch die Reben, an der Rhone. Tagesetappen von ca. 4 Std.

Leitung: Nelly Brütsch, Tel. 052 625 98 48

Monatsversammlung: Mittwoch, 27. Mai um 19.45 Uhr im Kronenhof.

Senioren

Während der Skitourensaison: Bei günstigen Verhältnissen und zeitlicher Verfügbarkeit wird jeden Donnerstag eine einfache Ski- oder Langlauftour angeboten. Anmeldungen bis Mittwochabend 18.00 Uhr an Walter Bohl Tel. 052 625 95 90

April

Montag 6. April bis Mittwoch 8. April (3 Tage)
Skitour Piz d'Err

Skitourenkarte «Julierpass» 268 S. Montag: Anreise mit dem Auto nach La Vedutta (2233 m) am Julierpass. Aufstieg in ca. 3 Stunden auf den Piz Surgonda (3196 m) und Abfahrt über den Piz Traunter Ovas (2980 m) zur Jenatschhütte (2652 m). Dienstag: Über den d'Err-Gletscher geht es rassig hoch zum Piz d'Err (3378 m) in ca. 3 Stunden. Die letzten Meter zu Fuss, mit Pickel und Steigeisen. Abfahrt auf dem gleichen Weg. Mittwoch: Piz Calderas (3397 m) in ca. 3 Stunden. Dann kurze Abfahrt und anschliessendem Übergang über die Tschima da Flix (3316 m) in ca. 1 Stunde. Dann Abfahrt in die Fuorcla da Flix (3065 m). Die anschliessende, fast horizontale Traverse bringt uns zur Fuorcla d'Agnel (2984 m). Die folgende, lange Abfahrt zum Parkplatz La Vedutta wird hoffentlich lange in Erinnerung bleiben sowie auch die grossartigen Touren. Technisch ist die Tour anspruchsvoll, dazu ist eine gute Kondition nötig. Zudem ist man auf Gletschern unterwegs, was eine entsprechende Ausrüstung mit Anseilgurt, Pickel und Steigeisen erfordert. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Angemeldete Teilnehmer werden von mir persönlich informiert. Eine Tourenbesprechung findet nicht statt. Anmeldeschluss ist am 30. März. Tourenleiter: Walter Bohl, Tel. 052 625 95 90, Fax 052 625 95 92, Mail walter@walter-bohl.ch

Donnerstag, 16. April
Wanderung über den Schauenberg

Schaffhausen ab 07.31 mit der S11 nach Winterthur (Billette selber lösen), gemütlich umsteigen auf die S35 nach Elgg. In einer guten Stunde wandern wir durch das Farenbachtobel zur Guwilmühle zum Znühalt. Danach gehts in knapp 2 Stunden über

den Schauenberg, 878 m, ins Restaurant Girenbad zum Mittagessen. Der Verdauungsspaziergang führt uns dann in gut 2 Stunden nach Oberlangenhard und durch die Tüfels Chilen im Bäntal nach Kollbrunn, wo wir den Zug zurück nach Winterthur besteigen. Auf- und Abstiege insgesamt je knapp 600 m, Marschzeit ca. 5 Stunden. Die Wirtschaftsgeographie sieht also so günstig aus, dass eigene Zwischenverpflegung nicht unbedingt nötig ist. LK 1:25 000 Blatt 1072 Winterthur. Anmeldungen bitte bis Mittwoch, 15. April, an den Tourenleiter, Niklaus Wüthrich, Tel. 052 319 28 64, niklaus.wuethrich@gmx.ch

Mittwoch, 22. April

Gemeinschaftswanderung mit der Sektion Aarau im Reusstal

Franz Blättler führt uns auf dem abwechslungsreichen Uferweg entlang der Reuss. Die Strecke zählt zu den attraktivsten Flussabschnitten der Reuss. Keine Steigung. Mit der SBB Schaffhausen ab 07.07 Uhr via ZH nach Mellingen und mit dem Postauto nach Gnadental, Ankunft 08.51 Uhr. Kaffeehalt. Wanderung auf dem östlichen Ufer nach Sulz. Überquerung der Reuss mit der Fähre und Fortsetzung der Wanderung auf dem westlichen Ufer nach Bremgarten. 9 km, 2 Std. LK 1090. Mittagessen im Hotel Adler in Bremgarten. Ab 14.30 Uhr Stadtbesichtigung von Bremgarten mit Führer. Kosten: Bahn und Postauto Fr. 29.40 mit HT; Mittagessen, Fähre und Stadtführung Fr. 30.-. Rückfahrt: Bremgarten ab 17.03 Uhr via Mutschellen – Dietikon – ZH – SH an 18.54 Uhr. Diese leichte Wanderung ermöglicht auch älteren Jahrgängen die Teilnahme. Anmeldung: bis 19. April, 18.00 Uhr, an Paul Keller, Tel. 052 741 16 55

Mittwoch, 22. bis Freitag 24. April (3 Tage)

Skitour Strahlhorn

Skitourenkarte «Mischabel» 284 S. Mittwoch: Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln nach Saas Fee. Mit der Gondelbahn aufs Egginerjoch und mit den Fellen zur Britanniahütte (3030 m), wo wir hoffentlich eine gute Nacht bei Halbpension verbringen werden. Donnerstag früh, geht es dann, nach einer ersten kleinen Abfahrt, in stetigem langen Anstieg, in ca. 4 Stunden auf das Strahlhorn (4190 m). Nicht der lange Anstieg, aber die grosse Höhe wird etwas zu schaffen geben. Dafür werden wir mit einem grandiosen Rundblick in der 4-tausender-Welt belohnt. Die Abfahrt wird je nach dannzumaligen Verhältnissen am Adlerpass, entweder nach Zermatt (1600 m), oder dann wieder zurück, über die Britanniahütte (3030 m) nach Saas Fee (1800 m) erfolgen. Die so oder so lange Abfahrt wird den Abschluss einer grossartigen Tour bilden. Den Abend werden wir entweder in Zermatt oder Saas Fee verbringen. Freitag: Heimreise. Skitechnisch ist die Tour als Mittel anzusehen, jedoch ist wegen der grossen Höhe, eine gute Kondition nötig. Zudem ist man die ganze Zeit auf Gletschern unterwegs, was eine entsprechende Ausrüstung mit Anseilgurt, Pickel und Steigeisen erfordert. Die Teilnehmerzahl ist auf 5 beschränkt. Angemeldete Teilnehmer werden von mir persönlich informiert. Eine Tourenbesprechung findet nicht statt. Anmeldungen bis Sonntag, 12. April, an den Tourenleiter: Walter Bohl, Tel. 052 625 95 90, Fax: 052 625 95 92, Mail walter@walter-bohl.ch

Mai

Mittwoch, 6. Mai

Wanderung nach Ittingen

Treffpunkt Bahnhof Schaffhausen 08.20 / Abfahrt 08.31 nach Diessenhofen und mit dem Postauto nach Oberstammheim. Von dort Wanderung zum Kloster Ittingen. Mittagessen. Besichtigung von Kloster und Garten. Rückfahrt ab Warth 16.30 / Schaffhausen an 17.26
Anmeldungen bis 3. Mai an den Tourenleiter, Roland Stalder, Tel. 052 624 43 45

Donnerstag: 14. Mai

Wanderung: Wasserflue, 843 m ü. M. in der Nähe von Aarau

Bahnfahrt von Schaffhausen nach Aarau (mit neuem Fahrplan kontrollieren). Schaffhausen ab 07.07. Aarau an 08.28. Bus nach Küttigen ab 08.51. Küttigen an 09.00. Kaffeehalt / Wanderung zur Wasserflue ca. 2 Std. / Wanderung zur Saalhöhe ca. 1 Std. Mittagessen im Restaurant Waldgasthaus Saalhöhe / Wanderung nach Rohr bei Olten ca. 2 Std. Rückfahrt mit Postauto und Bahn via Olten. Rohr bei Olten ab 16.48. Schaffhausen an 18.54. Rundfahrtbillett: Schaffhausen-Zürich-Aarau und ab Olten-Zürich-Schaffhausen. Kosten mit Halbtax Fr. 37.- / Dazu kommen die Busbillette: Aarau - Küttigen: Fr. 1.80 Rohr - Olten Fr. 3.10. Anmeldung bis Dienstagabend, 12. Mai, an den Tourenleiter Jakob Rohr, Tel. 052 625 56 03, Mail jch.rohr@shinternet.ch

Donnerstag, 14. Mai

Skitour Giglistock

Skitourenkarte «Sustenpass» 255 S. Anreise nach Steingletscher (1865 m) am Sustenpass, mit dem Auto. SH ab 05.00. Nach ca. 3 Stunden werden wir durch die tolle Rundschau vom Gipfel des Giglistock (2900 m) belohnt. Der Anspruch an Kondition und Können ist nicht gross und daher auch für Ungeübte geeignet. Angemeldete werden persönlich über Details informiert. Anmeldungen bis Dienstag, 12. Mai 2009, an den Tourenleiter: Walter Bohl, Tel. 052 625 95 90, Fax, 052 625 95 92, Mail walter@walter-bohl.ch

Donnerstag, 28. Mai

Wanderung Aareuferweg Aarau-Schinznach-Bad.

Besammlung 08.45 Uhr Bahnhof SBB, Abfahrt 09.09 Uhr, Gleis 1. Ankunft Zürich HB 09.48 Uhr, Zürich ab 10.04 Uhr, Aarau an 10.27 Uhr. Kaffeehalt im Restaurant Aarauer-Stube. Wanderung ab Aarau 11.00 Uhr. Wanderung der Aare entlang. Mittagessen im Gasthof zum Bären in Rupperswil. Wanderzeit vormittags ca. 2 Std. Um ca. 14.30 Uhr wandern wir weiter dem Aareuferweg entlang bis nach Schinznach-Bad. Wanderzeit nachmittags ca. 2 Std. Retourfahrt ab Schinznach-Bad 16.17 Uhr oder 17.17 Uhr, Schaffhausen an 17.54

Uhr oder 18.54 Uhr. Billett lösen Schaffhausen–Zürich–Aarau und ab Schinznach-Bad–Zürich–Schaffhausen. Fahrkosten ½ Tax Fr. 32.–. Anmeldung bis Dienstagabend, 26. Mai, an den Tourenleiter Paul Tribelhorn, Tel. 052 643 45 80 oder 079 669 47 33.

Donnerstag, 28. Mai
Skitour Pizzo Lucendro

Skitourenkarte «Nufenenpass» 265 S. Anreise mit dem Auto auf den Gotthardpass (2111 m). SH ab 04.30. Aufstieg über den Vallettaübergang zum Lucendro (2962 m) in ca. 3 Stunden. Es ist eine typische Frühlingstour und sollte früh am Tag gemacht werden, so lange der Schnee nicht zu pflotschig ist. Die Anforderung ist leicht, ist also auch für weniger Geübte geeignet. Angemeldete werden persönlich über Details informiert. Anmeldungen bis Dienstag, 26. Mai 2009, an den Tourenleiter: Walter Bohl, Tel. 052 625 95 90, Fax 052 625 95 92, Mail walter@walter-bohl.ch

Samstag, 30. Mai
Orchideen auf dem Randen

Treffpunkt Schaffhausen Bushof 08.50 / Abfahrt nach Hemmental 09.02. Wanderung übers Mösli, Zelgli zum Hasenbuck zur Suppe. Rundgang Schutzgebiet Hasenbuck und Abstieg über Västigenhalde nach Merishausen. Abfahrt 16.44 / Schaffhausen an 16.56. Anmeldung bis Mittwoch, 27. Mai, an Roland Stalder, Tel. 052 624 43 45

Vorschau

29. August bis am 5. September
Senioren-Tourenwoche Dolomiten in Cortina d'Ampezzo.

Tourenleiter: Heinz Pfeiffer, Tel. 052 625 16 83. Anmeldung: Bis spätestens 31. Mai 09

Ecke der Redaktion

Na wie heisst es so schön auf Neudeutsch: «Redesign» oder so. Also wir, das ist das Kreativ-Team unserer Druckerei und ich, haben versucht etwas frischen Wind in die Randen – Mitteilungen zu bringen. Trotz der mageren Finanzlage wollten wir wissen was das Titelblatt in farbiger Ausführung kosten würde. Da dann aber der Mehrpreis pro Heft mit Fr. 500.– doch zu hoch war, mussten wir darauf verzichten. Wir haben von der Arial-Schrift auf die vorliegende, angeblich besser lesbare gewechselt. Über diese Änderung würde ich diesbezüglich gerne ein Echo von euch Lesern hören. Nun zu meinem Wunsch im letzten Heft: «Texte möglichst ohne Formatierungen zu senden.» Herzliche Gratulation, etwa die Hälfte der Textlieferanten hat begriffen um was es dabei geht. Vielen Dank und hoffentlich begreifen die restlichen Autoren das mit der Zeit auch noch. Weitere Auskünfte dazu gebe ich gerne auch telefonisch. Zu den Tourenberichten habe ich auch noch einen Wunsch: Denk daran, dass manchmal in mehr Kürze auch mehr Würze liegt. Und wenn ein kürzerer Bericht dafür mit ein, zwei Bildern aufgelockert wird, ist der Anreiz zum Lesen viel grösser.

Xaver

Sandwespe (*Podalonia hirsuta*)

Bei einer Rast an einem Wanderweg beobachteten wir ein merkwürdiges Insekt, das sich am Weg entlang bewegte. Beim näheren Hinschauen erkannten wir eine Sandwespe, die zwischen den Beinen eine Raupe schleppte, die noch grösser war als die Sandwespe. Gespannt verfolgten wir mit genügendem Abstand den Transport, der auf dem holprigen Weg, für die Wespe mit der Raupe, ziemlich mühsam war. Die Raupe war sicher mehr als doppelt so schwer wie die Wespe. Plötzlich liess sie die Raupe fallen, rannte ein paar mal um die Beute und flog über dem Boden ein paar Kreise. Dann packte sie die Raupe erneut und korrigierte die Laufrichtung. Nach ungefähr einem halben Meter liess sie die Raupe fallen und fing an zu graben. Ein Höhleneingang von 5 bis 6 Millimeter Durchmesser wurde sichtbar. Die Wespe verschwand in der Höhle, ein paar kleine Steine flogen aus der Öffnung und nach wenigen Augenblicken kam die Wespe wieder zum Vorschein. Sie schleppte die Raupe an den Eingang, stopfte diese mühsam durch die Öffnung und verschwand mit ihr in der Höhle. Nach 2 bis 3 Minuten verliess die Wespe die Höhle und verschloss den Eingang mit kleinen Steinchen, anschliessend scharrt sie noch Sand darüber. Mit einem Rundgang inspizierte sie die Stelle und flog weg.

Nach meinem Buch «Insekten Mitteleuropas» gräbt die Sandwespe vor der Eiablage eine kolbenförmige Brutkammer. Nach der Fertigstellung verschliesst sie den Eingang und fliegt mehrmals darüber, um sich den Platz einzuprägen. Dann geht sie auf die Suche nach einer Raupe ohne Behaarung, die sie mit einem Stich lähmt und zu ihrer bereitgestellten Brutkammer transportiert. Dort legt sie ein Ei auf die gelähmte Raupe. Nach wenigen Tagen schlüpft die Larve und verbringt den Winter bis zum Sommer als Puppe im Boden. Wenn genügend Wärme vorhanden ist, schlüpft eine junge Sandwespe und gräbt sich ins Freie. Eine neue Generation beginnt. Zur Gestalt: Der Hinterleib beginnt mit einem dünnen Stiel und endet keulenförmig, der mittlere Teil vom Hinterleib ist gelbrot gefärbt. Mit diesem Merkmal können diese Insekten bestimmt werden. Sie können auch gut beobachtet werden bei der Nektaraufnahme an Blütenpflanzen.

Roland Stalder



Gratulationen und Mutationen

Den unten aufgeführten Mitgliedern gratulieren wir recht herzlich zum bevorstehenden «runden» Geburtstag...

90 Jahre

Karl Oeschger	Stauffacherstrasse 21	8200 Schaffhausen	06.05.1919
Ernst Flubacher	Furkastrasse 40	8203 Schaffhausen	23.05.1919

80 Jahre

Max Böni	Spiegelgutstrasse 48	8200 Schaffhausen	07.05.1929
----------	----------------------	-------------------	------------

75 Jahre

Theo Lenhard	Münchbrunnenstrasse 3	8240 Thayngen	05.04.1934
Theo Ruckstuhl	Ruetimattstrasse 11	6030 Ebikon	03.05.1934
Kurt F. Oetterli	Nordstrasse 104	8200 Schaffhausen	23.05.1934

70 Jahre

Kurt Baader	Kohlfirststrasse 32	8203 Schaffhausen	11.04.1939
Max Engler	Sustenweg 9	8200 Schaffhausen	03.05.1939
Hiltraud Rossi	Forbüelstrasse 14	8245 Feuerthalen	05.05.1939

...und das hat sich betreffend Mitglieder bewegt:

Wir begrüssen folgende, neu eingetretenen Mitglieder in der Sektion Randen:

Manfred Böhmer, Beringen	1958
Josip Buzar, Schaffhausen	1993
Sebastian Ebi, Gächlingen	1989
Jacqueline Huber, Schaffhausen	1949
Elisabeth Kiss, Schaffhausen	1971
Sonja Kopp, Schaffhausen	1976
Heinrich Lehmann, Flurlingen	1961
Nicola Möckli, Flurlingen	1990
Lisa Niederer, Pfungen	1989
Werner Scheuber, Rafz	1965
Benno Spörri, Illnau	1995
Patrick Stoll, Genève	1976
Tobias Zingg, Winterthur	1988

Austritte aus der Sektion Randen:

Rudolf Aebersold, Schlatt	1930
Lydia Baur, Rafz	1924
Hans Frauenfelder, Tesuque	1922
Simon Guldener, Schaffhausen	1984
Daniel Radaelli, Horgen	1969
Michael Künzler, Winterthur	1986
Oliver Lanter, Feuerthalen	1981
Hans Pfister, Wilchingen	1925
Daniel Schneider, Ramsen	1991
Urs Stillhard, Neuhausen	1952
Ursula Uehlinger, Schaffhausen	1968
Patrick Vestner, Büsingen	1988

<p>Wir gedenken unseres verstorbenen Mitglieds: Werner Güntert, Büsingen 1928</p>

Berichte

Schneeschuhtour Hinterfallenkopf

17. Januar 2009, Leitung: Erika Ernst

Eine wohlgelaunte Gruppe von 15 Schneeschuhläufern durfte am letzten schönen Tag einer langen Hochdruckperiode, unter der wie gewohnt hervorragenden Leitung von Erika Ernst, eine tolle Tour erleben. Noch im Schatten der hohen Felswände des Säntis montierten wir unsere Schneeschuhe auf der Passhöhe Schwägälp. Durch eine abwechslungsreiche Gegend mit viel Wald, aber



auch immer wieder offenem Gelände und wunderbaren Ausblicken auf das Säntismassiv, die Churfürsten und die Glarner Alpen, führte uns Erika sicher durch ein Waldreservat über den Chräzärenpass zum Hinterfallenkopf. Natürlich fehlte eine längere Pause an der schon fast frühlingshaft wärmenden Sonne nicht, um neue Kraft für den zweiten Teil der Tour zu sammeln. Dank guter Routenwahl hatten wir manchmal

fast hochwinterliche Verhältnisse, während sich extrem exponierte Südlagen schon fast im grünen Kleid präsentierten. Da die Gruppe die Auf- und Abstiege im doch recht hügeligen Gelände problemlos meisterte, bestiegen wir gleich noch einen zweiten Gipfel: die Gössigen-Höchi, bevor es dann recht steil knapp 600 Höhenmeter zum Ziel in Ennetbühl hinunterging, wo noch genügend Zeit blieb, in einem netten Restaurant, die schöne Tour Revue passieren zu lassen. Kurz vor Sonnenuntergang ging es per Postauto und Eisenbahn wieder zurück nach Winterthur und Schaffhausen. Bei einigen Teilnehmern war dann doch eine leichte Müdigkeit spürbar... Vielleicht wird auch eine Teilnehmerin, welche zum ersten Mal auf den Schneeschuhen gestanden ist, am nächsten Tag einen gewissen Muskelkater verspürt haben? Schade war eigentlich nur, dass sich vom SAC Randen nur gerade eine Familie für die vorbildlich geleitete und vorbereitete Tour angemeldet hat.

Andreas Roesch



Bericht über eine Seniorenskitour

Skitour Blüenberg, 29. und 30. Dezember 2008, mit Walter Bohl, Kurt Haas, Lönz Ott

Dicker Hochnebel verhüllte die Bergstation der Eggbergbahn. Per Skilift wurden wir glücklich in Sonne und glitzernden Schnee befördert. Um uns ragten die Urnerberge aus dem Nebelmeer, dominiert durch die nahe Urirotstockgruppe. Munter stiegen wir durch den verschneiten Wald in Richtung Schönchulm, dem Übergang zum Hagelstock und unserem Nachtlager, der Lidernenhütte. Nichts ahnend, bei der Querung zum ersten Hang, wurden wir durch den Wildhüter verfolgt und heruntergejohlt: Wildschutzgebiet betreten! Diskussionen um unseren Standort und den Verlauf der Schutzgebietsgrenze zeigte deutlich, dass diese erst kürzlich ausgedehnt und somit nicht mit der aktuellen Skitourkarte überein stimmt. Wir verloren Zeit und bezahlten darum die saftige Busse um weiterzukommen, doch Routenänderung, verbunden mit Zeitbedarf und starke Zunahme der Erwärmung, machte für uns die Steilhänge zu riskant. Wir beschlossen in den Nebel abzutauchen. Bähnli, Bus und SBB brachten uns nach Sisikon, wo wir mit viel Glück auf den kleinen, wartenden Postbus trafen. Der junge Fahrer bemühte sich, unseren späten Nachmittag gut zu Ende zu bringen. Er führte uns zu der komfortablen Skihütte hinter Riemenstalden. Heizung und Cheminée wurden für uns in Betrieb gesetzt und bald folgte Lönzens Spaghettifrass mit Sugo, Käse und Wein. So endete unser verpfuschter Nachmittag mit einem äusserst gemütlichen Abend. Im Gedanken an den kalten Winteraum der Lidernenhütte war unser Schlaflager wohligh warm und erholsam, ohne Wildhüterträume.

Am Freitag gings beizeiten zum Bähnli und zur Lidernenhütte. Weiter stiegen wir im wechselnden Fels- und Moränengelände, sehr abwechslungsreich, aus dem Schatten dem sonnigen Gipfelfelsen entgegen. Sonne, blauer Himmel und eine Prachtsaussicht nahmen uns in den Bann. Drei Studenten, ausser uns auf dem Gipfel, offerierten einen vorzüglichen Schluck Pflümli aus ihrer Flatbottel, zur Förderung der Kurvenstimmung. Jetzt folgte noch der herrliche Pulverschnee der obersten Hänge und unterstrich für uns trefend die lobpreisenden Worte im Tourenführer: «Der Blüenberg mit einer umfassenden Aussicht und seinen alpinen, rassigen Abfahrten darf als Juwel unter den Skibergen der Zentralschweiz bezeichnet werden». Damit hat uns auch der etwas schwieriger werdende Schneeaufbau, weiter talwärts, die Hochstimmung nicht mehr rauben können. Danke Walter für die Führung der in allen Teilen unvergesslichen Tour.

Lönz Ott

Tourenbericht J+S- / JO-Skitourenlager Safiental

1. bis 7. Februar 2009

Am 1. Februar dieses Winters trafen sich eine Handvoll JÖler und andere mutige Tourenfreunde in der Schalterhalle Schaffhausen, um die Reise ins J&S Skitourenlager 2009 zu starten. Nachdem die lieben Eltern ihren Schützlingen noch die letzten Sachen zum Bahnhof gebracht hatten, konnte die Reise in Angriff genommen werden. Hier sei noch erwähnt, dass die JÖler richtig packen können, aber unser Bergführer Peach in der vorhergegangenen Nacht vom Eisklettern geträumt hat und uns zu nächtlicher Stunde ein Mail schrieb, die Bergschuhe noch einzupacken. Dieser stieg dann später auch mit einem Haufen Gepäck und einem Haufen Winterthurer in unseren Zug ein. So fehlte nur noch die Köchin und die Zürcher, welche im HB Zürich aufsprangen und Friday und Menduri, die uns sonnengebräunt am Bahnhof in Versam schon erwarteten.

Nur eine kurze Besichtigungstour durchs Haus, rasantes Zimmerverteilen, kurzes Haberen und schon standen wir auf unseren Skiern oder Schneeschuhen bereit um zu testen, wie viel Saft wir noch in den Beinen haben. Obwohl uns die Reise mit der ganzen Schleppelei des Eisklettermaterials ganz schön zugesetzt hatte, stapften wir munter und mit fröhlicher Miene den Berg hinauf. Der Materialtest von Stiftung Warentest ergab ein sehr gut für Dynafitbindungen, ein gut für Diamir und J&S Zahnstocherski und ein ungenügend für Einsätze für Skibindungen. Gut gemeint von J&S eine Möglichkeit anzubieten, wie man mit normalen Pistenskis den Berg heraufkommt, doch Mathias kam damit nicht ganz klar, so dass er es am Folgetag mit den J&S-Brettern versuchte.

Wie immer gab es einen super Znacht von unserer Lagerköchin. Später bestimmten die einen den Jasskönig, spielten Uno oder vergnügten sich mit anderen Kartenspielen, deren Namen nur im «Bravo» oder «20 Minuten» ausgeschrieben würden. Gemütlich liessen wir so den Abend ausklingen und schlüpfen dann widerwillig ins eisigkalte Bett. Am Morgen schienen die Betten nicht mehr so kalt zu sein, so dass die Tafelrunde zu Beginn noch ein paar schläfrige Gesichter mehr hätte vertragen können (Yorrick und Konsorte besserten sich aber, je länger das Lager anhielt). So konnten wir unsere Touren fast immer pünktlich beginnen; mal starteten wir von der Hütte aus, mal nahmen wir das Postauto, das uns an den Start brachte, mal versuchten wir uns auf den Langlaufloipen und stiegen danach die Berge hoch. So durften wir das Bärenhorn, das Strätscherhorn, das Tällihorn, den Camaner Grat und einige namenlose Punkte auf der Landeskarte in unser Repertoire der erklommenen Tourenberge aufnehmen.

Dem Wetter zum Trotz stapften wir wacker Tag für Tag die Hänge hoch und liessen uns weder von Wind, Schnee, oder Kälte einschüchtern. Als uns bei schlechtesten Verhältnissen die Gipfelbezwungung verunmöglicht wurde, buddelten wir wenig unterhalb des Gipfels eine gemütliche Schneehöhle. In diesem «Hotel Calandablick» assen wir in der Wärme und windgeschützt unseren Lunch, putzten verantwortungsvoll die Zähne und nahmen dann gestärkt und aufgewärmt die Abfahrt in Angriff. Wie so oft kämpften wir uns fast blind von Mulde zu Hügel und liessen uns überraschen, was die

Topographie so zu bieten hatte. Doch auch diese Verhältnisse dämpften unsere Stimmung keineswegs, sogar Sebi konnte bei der Abfahrt lachen (vorausgesetzt er hatte vorher sein Ponstan genommen, welche seine havarierte Rippe im Zaum hielt). Ein anderes Highlight war eine Naturhalfpipe, an der wir natürlich nicht zögerten und uns ein paar steife Hälse holten. Wieder in der Hütte wussten sich Benno und andere LVS-Fanatiker bis spät in die Nacht zu beschäftigen und suchten, buddelten, stocherten bis das Fritzli endlich gefunden war.

Ende Woche wollten wir dann doch noch die Eiskletterausrüstung benutzen, welche wir hierhin geschleift hatten. So richtete Peach eine Route ein und die übrigen Leiter machten munter Lawinenfelder und telefonierten ein bisschen. Doch leider war nicht die Freundin (oder nicht nur) am anderen Ende, sondern aufgebrachte Safiental-Ureinwohner, die uns mit ihrer weitreichenden Erfahrung vor allzu waghalsigen Unternehmen bewahren wollten. Zum Staatsfeind Nummer eins des Safientals erkoren (vermeintliches Klettern in der Naturschutzzone), forderten wir die Gefährlichkeit der Eisfälle nicht weiter heraus, sondern machten dann halt noch die letzte Skitour mit einer richtigen Power-Abfahrt. Am Abreisetag, in aller Herrgottsfrühe aufgestanden, putzten wir unser Haus blitzblank und reisten wieder ab. Zurück liessen wir ein tief verschneites Safiental – nahmen aber viele unvergessliche Erinnerungen an ein geniales Lager mit. Herzlichen Dank an unsere Leiter Andreas Gallmann, Peter Brunner, Martin Helbling und unsere super Köchin Eliane Kingswood.

Für den Bericht: Manuel Vestner

Teilnehmer: Kathrin Achtnich, Franziska Gfeller, Anna Landwehr, Priska Lötscher, Martina Moser, Andrea Müller, Lisa Niederer, Nehir Schmid, Anne-Aylin Sigg, Rebecca Sigg, Luca Cristina, Yorrick Detreköy, David Freitag, Christian Heiduschke, Menduri Hoessly, Sebastian Landolt, Matthias Ruffieux, Kaj Späth, Benno Spörri, Manuel Vestner und Tobias Zingg.

Ihre Experten für Unternehmens- und Steuerberatung, Buchführung, Revisionen und Nachfolgeregelungen

BDS
Consulting AG
Treuhand AG

Vordergasse 3
8200 Schaffhausen
Tel 052 633 36 36
Fax 052 633 36 86

Usterstrasse 23
8001 Zürich
Tel 044 215 20 77
Fax 044 215 20 99

info@bds.ch

www.bds.ch



Ihr Glaser

- Isolier-Verglasungen ■ Profilit-Verglasungen
- Schallschutz- ■ Brandschutz- ■ Sicherheits-Verglasungen
- Spiegel
- prompter Reparatur-Service

LANG GLAS GmbH
Glaseri ■ Glashandlung ■ Glasschleiferei

Repergasse 10
8200 Schaffhausen
Telefon 052 / 625 56 25
Telefax 052 / 625 56 28

Bücherschoch
Vordergasse 72
8201 Schaffhausen
Telefon 052 625 43 69
Telefax 052 625 56 78

bücherschoch

Landeskarten der Schweiz

SAC-Clubführer

Wanderkarten und -führer

Wir vermieten, verwalten und verkaufen von der Höhle bis zum Wolkenkratzer fast alles, ausser SAC-Hütten.



Dr. Kurt Peyer AG
Treuhand und Verwaltung
Inhaber Urs Rohner + Stefan Schmidig
Schlagbaumstrasse 6
8201 Schaffhausen
Tel. 052 625 30 28
Internet: www.peyer-immob.ch

b ü h r e r

schöner
wohnen

René Bühler AG • Möbel • Vorhänge • Bodenbeläge
Rheinfallstrasse 7 • CH - 8212 Neuhausen am Rheinfall
info@buehler-wohnen.ch • www.buehler-wohnen.ch
Telefon 052 672 16 30 • Fax 052 672 16 40

Portrait Paul Keller

Der Seniorenobmann

Personalien

Name, Vorname:	Keller Paul
Geburtsdatum:	19. März 1940
Wohnort:	Stein am Rhein
Telefon:	052 741 16 55

Familie / Beruf

Zivilstand:	verheiratet seit 1975 mit Elisabeth
Kinder:	zwei erwachsene Töchter, Christina und Michaela
Beruf:	Feinmechaniker, zuletzt tätig als Kontrolleur bei Bernina in Steckborn



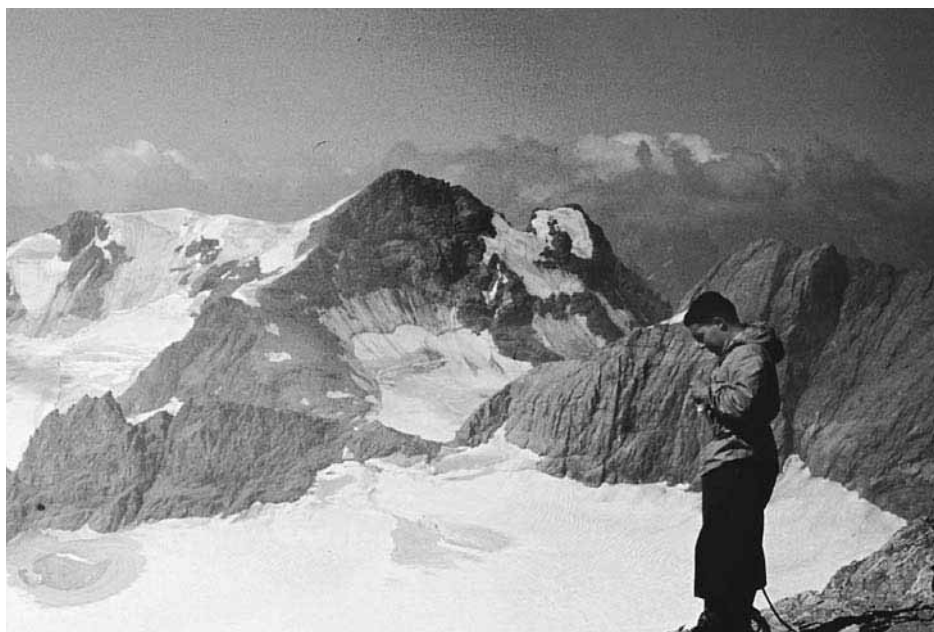
Bergsteigen

Aktiv als:	Bergwanderer
Höchster Berg:	Claridenstock
Schönstes Erlebnis:	Claridenstock
Eindrücklichste Tour:	Claridenstock

Von einem alpinen Werdegang kann ich wenig berichten, mit Kameraden aus der Schul- und Lehrzeit unternahm ich Wanderungen im Alpsteingebiet. In bester Erinnerung bleibt meine erste Säntistour, von der Thurwies über das Karrenfeld, Tierwies, Säntis, Lisengrat, Rotsteinpass, Schafboden, Thurwies. Eine eindruckliche Besteigung des Hundsteins folgte. Immer wieder war ich auch im Glarnerland unterwegs, den Schilt und auch den Zindelspitz habe ich mehrmals bestiegen. Und dann kam der Claridenstock an die Reihe: Vom Urnerboden über den Fisetenpass, Claridenhütte, Normalaufstieg über den Firn; Abstieg über das Chammljoch hinunter zum Klausenpass. Erst nach dem Eintritt in die Sektion Randen bin ich dann wieder vermehrt als Bergwanderer aktiv geworden. Vor allem Passwanderungen faszinieren mich, sie haben sowohl etwas Trennendes wie auch etwas Verbindendes in sich. In der Sektion Randen: Im Wissen, dass man einen «Götti» brauchte, um in eine Sektion des SAC aufgenommen zu werden, mir aber kein Mitglied der Sektion Randen bekannt war, sah ich keine Möglichkeit einer Mitgliedschaft. Bis ich dann eines Abends beim Einkauf Christian Birchmeier begegnete. Dieser teilte mir mit, er sei über das Wochenende Hüttenwart auf dem Hasenbuck. Mein Interesse beantwortete er mit der unverzüglichen Zusendung eines von ihm unterzeichneten Anmeldeformulars. So bin ich vor gut 15 Jahren zur Sektion gekommen und sofort in jeder Hinsicht gut aufgenommen worden. Als Nachfolger von Alex Gasser, wurde ich 1999 als Senioren-Obmann in den Vorstand gewählt und übe seither dieses Amt mit viel Begeisterung und Freude aus.



Reiat-Wanderung mit den Winterthurerfreunden am 9. Oktober 2008



Claridenstock im August 1964

Die Inserenten im neuen Jahrgang


Es war dieses Mal besonders schwierig genügend Inserenten zum Mitmachen zu bewegen. Deshalb möchte ich die Leser bitten, der Redaktion zu helfen bei der Suche nach neuen Inserenten. Hier folgt also die Liste (in alphabetischer Reihenfolge). Diese Inserenten sind es, die es ermöglichen, dass dieses Heft immer noch erscheinen kann. Gleichzeitig möchte ich aber auch dazu aufrufen, bei einer Berücksichtigung eines dieser Geschäfte, euch als SAC-Mitglied zu erkennen zu geben. Das hilft uns bei der nächsten Anfrage.

BDS Treuhand AG	Consulting	Vordergasse 3	8200 Schaffhausen
Benz Sport	Sportartikel	Schützengraben 9	8200 Schaffhausen
Bücher Schoch	Bücher + Karten	Vordergasse 72	8200 Schaffhausen
Bührer René AG	Schöner Wohnen	Rheinfallstr. 7	8212 Neuhausen
Cilag AG	Pharmazeutische Stoffe	Postfach 265	8201 Schaffhausen
Clientis	die regionale Bank	Klettgauerplatz 5	8213 Neunkirch
Garp Software	Webdesign + Hosting	Rheinhof 4	8200 Schaffhausen
Gasser Andreas	Eidg. dipl. Gärtnermeister	Emmersbergstr. 69	8200 Schaffhausen
Gubler Sport	Sportartikel	Hauptstrasse	8507 Hörhausen
GVS Schachenmann AG	Getränkemärkte + Weine	Gennersbrunnerstr. 61	8207 Schaffhausen
Krämer Rolf	Kaminbau	Lochstr. 89	8200 Schaffhausen
Lang Glas GmbH	Ihr Glaser	Repfergasse 10	8200 Schaffhausen
Leoni Otto	Keramik, Natursteine	Unterstadt 42	8200 Schaffhausen
Meister Robert AG	Sanitär/Spenglerei	Schlossstr. 18	8207 Schaffhausen
Mobilien-Versicherung	Generalagentur	Mühlerentalsträsschen 9	8200 Schaffhausen
Müller Sanitäre Anlagen	Sanitäre Anlagen	Austrasse 3	8212 Neuhausen
Peyer Dr. Kurt AG	Treuhand & Verwaltungen	Schlagbaumstr. 6	8201 Schaffhausen
Raiffeisen-Bank	unsere Sektions-Bank	Schaffhauserstrasse 3	8226 Schleithelm
Randengarage Jauch GmbH	Le GARAGE	Adlerstrasse 43	8226 Schleithelm
Randenhaus AG	Das Randen-Restaurant	Familien Tappolet	8225 Siblingen
Richard Hitz AG	Mechanische Werkstatt	In Gruben 12	8200 Schaffhausen
Richli	Optik AG	Vordergasse 60	8201 Schaffhausen
SchaffhausenBus	Regionale Verkehrsbetriebe	Ebnatstrasse 145	8207 Schaffhausen
Schlatter Hans	Weinhaus & Kellerei AG	Schöneckstr. 20	8215 Hallau
SIG	Verpackungsmaschinen	Generalsekretariat	8212 Neuhausen
stamm+co. AG	Grafisches Unternehmen	Hofwiesen 6	8226 Schleithelm
Unilever	Sponsoring	Bahnhofstr. 19	8240 Thayngen
Volksapotheken	Verwaltung	Schützengraben 30	8200 Schaffhausen
Wamo Globetrotter AG	Reisen & Sportartikel	Schwertstrasse 9	8200 Schaffhausen
Weinbau-Genossenschaft	Hasenbuck-Lieferant	Trotte	8224 Löhningen/SH

Wir erschliessen alle Randentäler.

Ab Merishausen, Barga, Hemmental
oder Beggingen wandern Sie in nur
1½ Stunden zur Hasenbuckhütte.



SCHAFFHAUSEN 

Wir renovieren und sanieren:

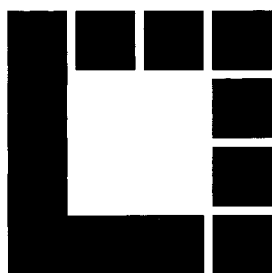
«Wenn bei Ihnen SAC
'Sehr Altes Clo'
bedeutet, können wir
sofort helfen.»



Hansjörg Müller Sanitär

www.muellersanitaer.ch

Neuhausen Telefon 052 672 35 56



OTTO LEONI

KERAMIK NATURSTEINE

PARKETT

TEPPICHE

LINOLEUM

8200 Schaffhausen · Unterstadt 42
Telefon 052/625 21 10 · Telefax 052/625 56 60

Rolf Krämer Kaminbau



Lochstrasse 89
8200 Schaffhausen
www.kraemer-kaminbau.ch
E-Mail: info@kraemer-kaminbau.ch

Tel 052 625 71 62 Fax 052 625 20 63

AZB
8200 Schaffhausen

Adressberichtigung
melden

RICHARD HITZ AG

Mechanische Werkstatt • Maschinenbau

In Gruben 12, 8200 Schaffhausen
Telefon 052/625 70 11, Telefax 052/625 70 26, Natel 079/672 35 11



Vertrauen verbindet

BS Bank Schaffhausen
Telefon 0844 840 850
www.bsb.clientis.ch

Spar- und Leihkasse Thayngen
Telefon 052 645 00 50
www.thayngen.clientis.ch

 **Clientis**
Ihre regionale Bank